"Unser Ziel muss das Unendliche sein, nicht das Endliche. Das Unendliche ist unsere Heimat. Der Himmel wartet schon immer auf uns."

Carlo Acutis

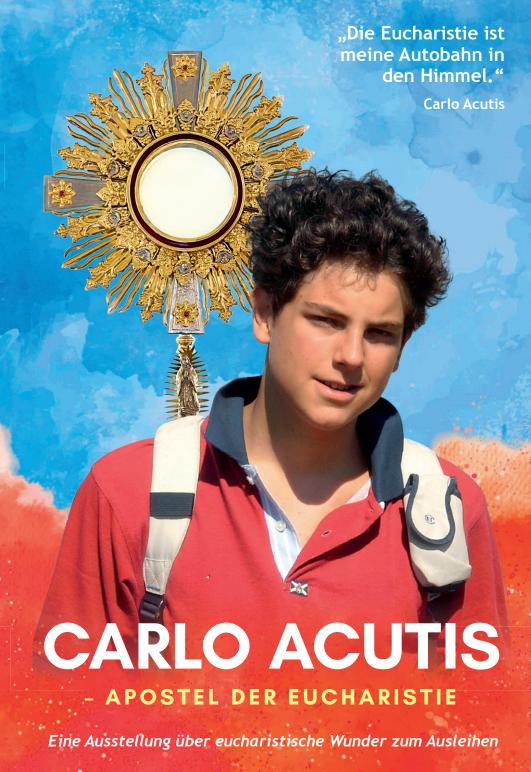


Kontakt & Informationen

Bei Interesse an der Ausstellung oder für weitere Informationen:

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail: carlo13acutis@gmail.com

oder besuchen sie uns auf der Hompage: www.gemeinschaft-apostelderhlfamilie.org



Bilder: freepik.com, carloacutis.de, carloacutis.c

Carlo Acutis hat ein beeindruckendes Zeugnis hinterlassen - dies umso mehr, als er nur so wenige Jahre in dieser Welt war. Das Kurze an Zeit, das ihm blieb, wog er durch sein besonderes Wesen auf. Ein Junge wie viele andere war er, doch war in ihm etwas, das ihn von klein auf auszeichnete: Eine tiefe Freundschaft mit Jesus, eine große Liebe zum Mysterium der Eucharistie. Er nannte sie eine "Autobahn in den Himmel", er besuchte die Heilige Messe, wann er nur konnte, er verweilte vor dem Tabernakel so oft und lange es möglich war.

Schon in jungen Jahren hatte er sich intensiv mit Informatik und dem Programmieren beschäftigt. Diese Ausflüge in die digitale Welt waren für ihn immer verbunden mit seiner karitativen Tätigkeit in seiner Pfarre - alles führte bei Carlo Acutis im Glauben zusammen. So begann er, selbst Lehrmaterial zu erstellen und steigerte sich schließlich zu seinem großen Projekt: Einem möglichst vollständigen Verzeichnis aller dokumentierten eucharistischen Wunder, überall auf der Welt und in allen Zeiten. Er nutzte die modernen Medien wie viele andere, doch er stellte nicht sich in den Mittelpunkt, sondern Jesus Christus, wie er im Sakrament des Altares unter uns gegenwärtig ist.

Mit nur 15 Jahren wurde Carlo Acutis aus dieser Welt gerufen. Bei seinem Begräbnis, so liest man, erschienen auch Bedürftige, die er teilweise ohne Kenntnis seiner Eltern mit Sachspenden und Geld unterstützt hatte. Es fügt sich schön, dass diesem jungen Menschen, der sich so aufopferungsvoll in die Nachfolge Jesu gestellt hat, die Stadt Assisi zur letzten Ruhestätte wurde, wo lange zuvor ein anderer junger Mann Beeindruckendes im Glauben gewirkt hatte - mein Ordensgründer, der Hl. Franz.

Carlo Acutis verglich das Wirken der Eucharistie

auf die Seele mit dem der Sonnenstrahlen auf

unsere Haut. Er wurde in seinem Leben und gerade in seinem Tod, dem er mit Jesus an seiner Seite begegnete, ein Vorbild nicht nur für die Jungen, sondern für uns alle. So danke ich allen, die sich mit der Ausstellung "Apostel der Eucharistie" um das Andenken und das Bewahren dieses auf jede Weise jungen Heiligen bemühen.

Franz Lackner
Erzbischof

Kurzbiografie

Carlo Acutis (1991-2006) war ein italienischer Jugendlicher mit einer tiefen Liebe zur Eucharistie. Schon in jungen Jahren entwickelte er eine enge Beziehung zu Jesus und engagierte sich aktiv im Glauben. Mit seinem technischen

Talent gestaltete er eine Internet-Ausstellung über eucharistische Wunder - mit dem Ziel, möglichst viele Menschen für die Realpräsenz Jesu im Allerheiligsten Sakrament zu begeistern. Im Alter von nur 15 Jahren verstarb er an Leukämie. Am 7. September 2025 wurde er heiliggesprochen und gilt als Vorbild für junge Christen weltweit.

Die Ausstellung

Die von Carlo zusammengestellte Ausstellung zeigt dokumentierte eucharistische Wunder aus aller Welt - bewegende Zeugnisse der lebendigen Gegenwart Christi in der Eucharistie. Eine Ausstellung umfasst 13 Schautafeln, die vom Verein Osse Schalom für uns vervielfältigt wurden. Sie stehen bei uns, der Gemeinschaft der Apostel der Heiligen Familie, zur Ausleihe bereit.



Für Ihre Pfarrei oder Kirche

Die Ausstellung eignet sich ideal zur Aufstellung in Kirchen und Kapellen. Sie lädt Besucher ein, ihren Glauben neu zu entdecken, die eucharistische Anbetung zu vertiefen und über das zentrale Geheimnis unseres Glaubens nachzudenken.



"Wer sich der Sonne aussetzt, wird braun wer sich der Eucharistie aussetzt, wird heilig."

Carlo Acutis